[Additional information: https://rlp.museum-digital.de/object/1606 vom 2024/03/29]



Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz [CC BY-NC-SA]

Object:	Adiantum cuneatum Langsd. & Fisch.
Museum:	Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de
Collection:	Botanische Sammlung
Inventory number:	o. Inv.

Description

Die Gattung der Frauenhaarfarne (Adiantum) umfasst weltweit zwischen 150 und 200 Arten. Die Gattung ist vor allem in den Anden Südamerikas verbreitet, in Südeuropa kommt als (weitgehend) einzige europäische Art Adiantum capillus-veneris vor, einige wenige weitere Arten wachsen noch auf den Azoren, Madeira und den Kanarischen Inseln.
Charakteristisches Merkmal der Gruppe sind die umgeschlagenen Blattränder, die die Sori (mit den die Sporen, als Fortpflanzungseinheiten der Farne, enthaltenden Sporangien) auf der Blattunterseite bedecken. Die Gattung Adiantum ist mittlerweile mit vielen Arten auch im Garten- und Zimmerpflanzenhandel vertreten.
Die hier gezeigten Belege von Adiantum cuneatum wurden am 29. September 1873 im Botanischen Garten Berlin ("in horto regio Berolinensi") gesammelt. Als Herkunftsland des Farns wird Brasilien genannt. Die Belege gehören zum Herbarium Ludwig Geisenheyner, das in Teilen am Naturhistorischen Museum Mainz aufbewahrt wird.

Basic data

Material/Technique:	
Measurements:	Herbarbogen: 41 x 27 cm

Events

Collected	When	September 29, 1873
	Who	Ernst Roth (Botaniker)
	Where	

[Relation to person or institution]	When	
	Who	Franz Adolf Ludwig Geisenheyner (1841-1926)
	Where	

Keywords

- Herbarium
- Polypodiales
- Polypodiopsida
- Polypodiopsida
- Pteridaceae
- Tüpfelfarnartige
- Vascular plant
- Vascular plant

Literature

- Frankenhäuser, Herbert (1995): Herbar Geisenheyner. - Mitteilungen der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft 16: 40-41. Mainz
- Hecker, Ulrich (2009): Die Botanischen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Mainz. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 47: 449-453. Mainz